

Am Morgen, denke daran,
wer die Sonne aufgehen lässt,
am Mittag, denke daran,
wer dir durch den Tag hilft,
und am Abend, denke daran, dem zu danken
der dich bis hierher begleitet hat.
(Irischer Segen)



**Soweit unsere Augen reichen, ist die Liebe
das einzige schöpferische Prinzip, das wir kennen.**

(Gertrud von le Fort)



SEGEN

Der gute Gott segne dich,
möge sein wohltuender Segen dich begleiten
durch die Vielfalt der kommenden Tage.
Er gebe dir den Mut, Anforderungen ins Auge zu sehen.
Er gebe dir Geduld, mit dir und mit anderen.
Er gebe dir Zeit, inne zu halten und bei dir zu sein.
Gott segne deine Wege.

Für jeden Tag, den Du, mein Gott, mir gibst,
an dem ich sehen darf, wie Du mich liebst,
für jedes Licht, das mir den Weg erhellt,
für jeden Sonnenstrahl in dunkler Welt,
für jeden Trost, wenn ich in Ängsten bin,
nimm Herr das Loblied meines Herzens an.



„SCHMUNZELIGES“

1. Nach welchem System ordnen Sie eigentlich unser Archiv, fragt der Chef den Mitarbeiter. „Nach dem biblischen!“ „Aha, und was heißt das?“ – „Suchet, so werdet ihr finden!“
2. Die Fußballmannschaft hat ein Spiel gewonnen. Der Trainer kommt in die Kabine und sagt: „Kerle, ihr ward großartig. Ihr habt euch jetzt eine Erfrischung redlich verdient. Los, macht doch das Fenster auf!“

**Seid gewiss: Ich bin bei euch
alle Tage bis zum Ende der Welt.** (Mt 28,20)

Wir Menschen sind Teil der Schöpfung, hineingestellt in diese Welt, die Angeredeten Gottes, die ihm in ganz besonderer Weise antworten können und sollen, in Dank und Lob und Glauben. Denn Gott blieb nicht bei sich, er schuf sich eine Welt, er schuf sich den Menschen, zu seinem Ebenbild sogar. So wird er unser Gegenüber.



2 x „SCHMUNZELIGES“

1. Geschichtsunterricht. Der Lehrer fragt: „Was tat Friedrich II., als er endlich auf den Thron gelangt war?“ „Er setzte sich hin.“
2. Der englische Austausch-Schüler: „Ist prügeln und schlagen eigentlich dasselbe?“ - „Ja, sicher!“ - „Und warum lachen immer alle, wenn ich sage, es hat zwölf geprügelt?“



**Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt:
Heute. Hier. Jetzt.** (Lew Tolstoi)